

Maß- und Integrationstheorie (WS 10/11)

Shantanu Dave & Günther Hörmann

Aufgabe 11

1 Seien μ, ν σ -endliche Maße mit $\mu \ll \nu$ und $\nu \ll \mu$. Zeige, dass $d\nu/d\mu \neq 0$ μ f.ü. und

$$\frac{d\nu}{d\mu} = \left(\frac{d\mu}{d\nu} \right)^{-1},$$

μ f.ü.

zu §20 und §21. Produktmaße, mehrfache Integrale

Sei $a < b$. Für eine Funktion $f: [a, b] \rightarrow [0, \infty[$ bezeichne $G(f) := \{ (x, y) \mid a \leq x \leq b, y = f(x) \}$ den Graphen und $O(f) := \{ (x, y) \mid a \leq x \leq b, 0 \leq y \leq f(x) \}$ die Ordinatenmenge von f , aufgefasst jeweils als Teilmengen von \mathbb{R}^2 . Es bezeichne \mathcal{B}_d die Borel- σ -Algebra auf \mathbb{R}^d und λ_d das Borel-Lebesgue-Maß (gegebenenfalls eingeschränkt auf entsprechende Intervalle bzw. Quader).

2 Zeige: f ist Borel-messbar $\iff O(f) \in \mathcal{B}_2$
(Hinweis: für ' \Rightarrow ' betrachte $g(x, y) := f(x) - y$, $g: [a, b] \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$; für ' \Leftarrow ' denke an Schnitte.)

3 Ist f Borel-messbar, dann gilt die „aus der Schule bekannte Formel“

$$\lambda_2(O(f)) = \int f d\lambda_1.$$

4 Ist f Borel-messbar, dann folgt $G(f) \in \mathcal{B}_2$ und $\lambda_2(G(f)) = 0$.